

# Satzung

## über die Erhebung von Gebühren für Leistungen im Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz im Lahn-Dill-Kreis

Aufgrund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO), in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S.618) und des § 15 Abs. 7 Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) in der Fassung vom 14. Januar 2014 (GVBl. S. 26), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. August 2018 (GVBl. S. 374), in Verbindung mit der Verordnung über die Organisation und Durchführung der Gefahrenverhütungsschau (GVSV) vom 28. Januar 2011 (GVBl. I S. 140) und der §§ 2 und 9 des Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) und des § 1 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes (HVwKostG) in der Fassung vom 12. Januar 2004 (GVBl. I S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2018 (GVBl. S. 330), hat der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises in seiner Sitzung am 04.11.2019 die Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen im Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz im Lahn-Dill-Kreis beschlossen:

**I.** § 12 (Inkrafttreten, Geltungsdauer) erhält folgende Fassung:

Die Gebührensatzung tritt mit Wirkung zum 31. Dezember 2020 außer Kraft.

**II.** Die Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen im Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz im Lahn-Dill-Kreis tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wetzlar, den 13. November 2019

Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

---

Wolfgang Schuster  
Landrat

---

Roland Esch  
Erster Kreisbeigeordneter